



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Grundlagen zur Digitalisierung von Anerkennungsprozessen

**Web-Seminar 23. November 2023**

# Ergebnisse der Zukunftswerkstatt „Digitalisierung“



# Übersicht

- **Warum Digitalisierung?**
- Was wird digitalisiert?
- Was ist dabei zu beachten?

# Anerkennungsfälle und Akteure

- Temporäre **Auslandsaufenthalte**
- **Studiengangswechsel** innerhalb einer Hochschule
- **Wechsel der Hochschule** (national oder international)
- **Hochschulwechsel** zwischen Bachelor und Master

## **Beteiligte Akteur:innen**

- Studierende (Antragsteller:innen)
- Beschäftigte in den Verwaltungen
- Lehrende

# Bedarfsschätzung

An deutschen Hochschulen stellen schätzungsweise **ca. 50 % aller Studierenden** im Laufe ihres Studiums mindestens einen Anerkennungs- oder Anrechnungsantrag.

Bei fast drei Millionen Studierenden wären dies derzeit **ca. 300.000 Vorgänge pro Jahr.**



# Rahmenbedingungen

## **Europäisch**

Digitalisierung des Erasmus+ Programms

- European Student Card Initiative (ESCI)
- Erasmus Charter for Higher Education (ECHE 2021-27)

## **National**

Onlinezugangsgesetz

- Nutzer:innenzentrierung
- Medienbruchfreiheit

# Nutzen der Digitalisierung

1/2

## Für Hochschulleitungen:

- **gesetzeskonforme** Umsetzung der Prozesse
- effiziente und **ressourcenschonende** Abwicklung von Verwaltungsverfahren
- Förderung der **Internationalisierung** der Hochschule
- Kompensation von **Personalfluktuation** durch digitales Wissensmanagement und Dokumentation von Entscheidungen

## Für Studierende:

- mehr **Serviceorientierung**
- **Übergänge** im Student Life Cycle (Studieneinstieg, Hochschul- oder Fachwechsel, Auslandsmobilität)
- **Lebenslanges Lernen** (z. B. wissenschaftliche Weiterbildung, berufsbegleitendes Studium)

## Für Verantwortliche in der Verwaltung und in Prüfungsausschüssen/ Lehrende

- Arbeitserleichterung durch **vereinfachte und automatisierte Abläufe**
- Reduktion von papierbasierten Anträgen
- **Konsistentere Entscheidungen** (Reduktion des Klage- und Widerspruchsrisikos)
- Rückgriff auf **bereits getroffene Entscheidungen**

## Für IT-Abteilungen und Rechenzentren

- IT- und **Datensicherheit**
- Aufwandsbegrenzung durch **Integration** von kompatiblen Lösungen
- **Vermeidung von Eigenentwicklungen** durch Rückgriff auf erprobte Lösungen



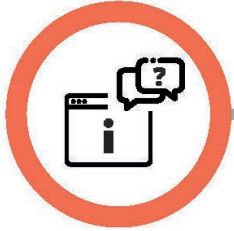
# Übersicht

› Warum Digitalisierung?

› **Was wird digitalisiert?**

› Was ist dabei zu beachten?

1. Über Anerkennungs-/  
Anrechnungsmöglichkeiten  
**informieren**



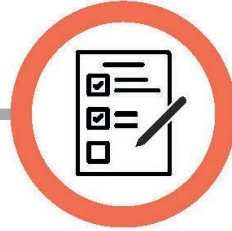
Studierende/  
Bewerber:innen

2. Vorabanerkennung  
„**Learning Agreements**“



International Office,  
Erasmusbeauftragte

3. **Antrag** auf Anerkennung/An-  
rechnung stellen



Studierende/  
Bewerber:innen

4. **Leistungsnachweise**  
und Informationen zu  
Leistungen bereitstellen



Studierende/  
Bewerber:innen

5. Antrag entgegennehmen  
und **formal prüfen**



Prüfungsamt/  
Studiengangskoordination

6. Antrag **inhaltlich prüfen**



Prüfungsausschuss/  
Modulbeauftragte/Lehrende

7. **Entscheidung** über  
Anerkennung/Anrechnung  
treffen



Prüfungsausschuss/  
Modulbeauftragte/Lehrende

8. Entscheidung an  
Antragsteller:in **übermitteln**



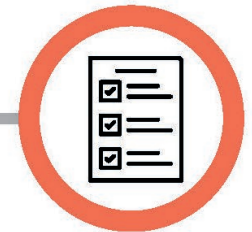
Prüfungsamt/  
Studiengangskoordination

9. Anerkannte/angerechnete  
Leistung ins System **eintragen**

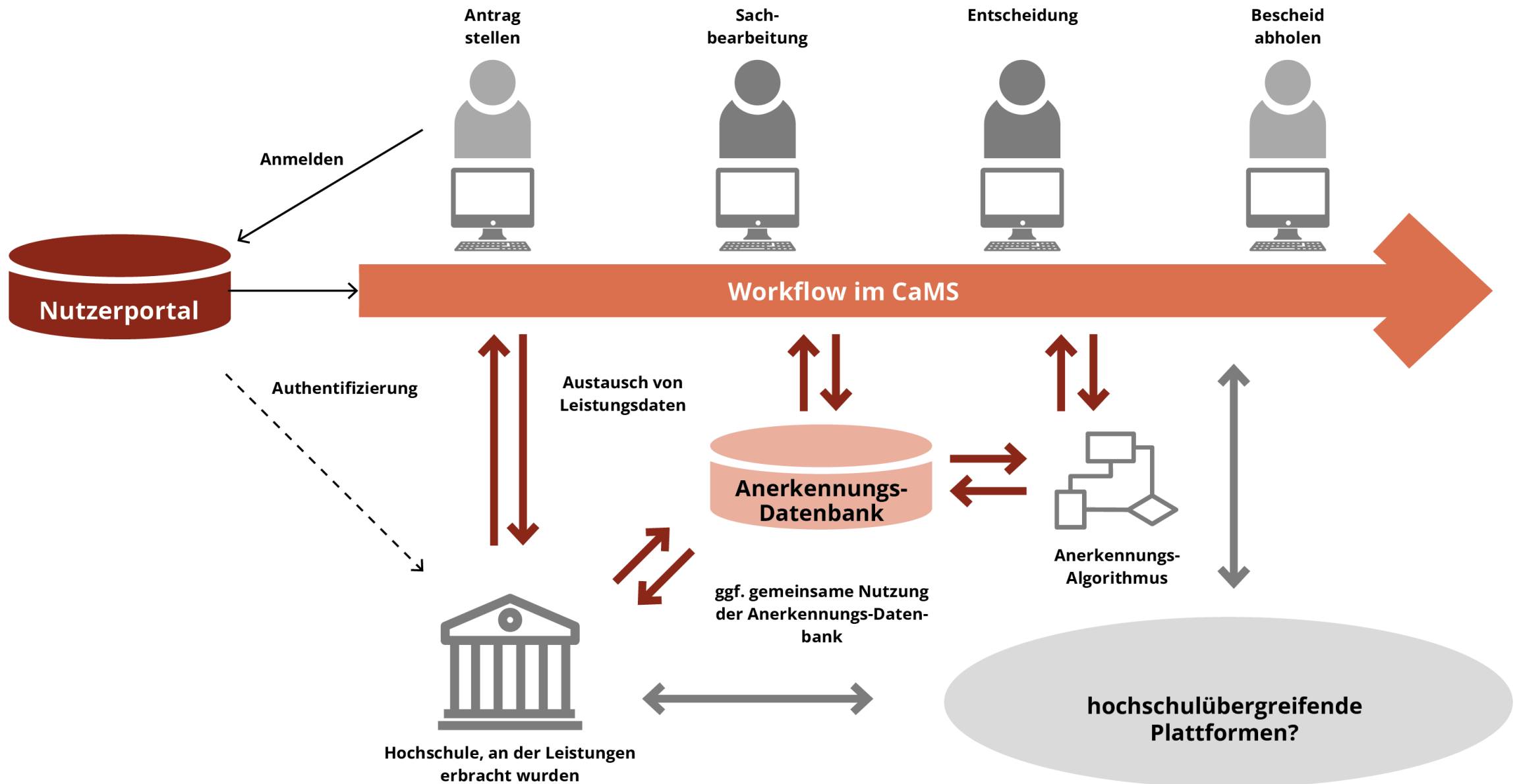


Prüfungsamt

10. Ggf. Widerspruch bei  
Nichtanerkennung/  
-anrechnung einlegen



Studierende/  
Bewerber:innen



# Übersicht

- › Warum Digitalisierung?
- › Was wird digitalisiert?
- › **Was ist dabei zu beachten?**

# Umsetzungsstrategien

- **Ganzheitliches Verständnis** der Digitalisierung → gesamter Prozess muss geprüft werden
- **Inkrementelles Vorgehen** in der Umsetzung → Umsetzungsszenarien der Digitalisierung der Verfahren basierend auf den Reifegraden des OZG
- **Teilhabe und Mitwirkung** aller Akteur:innen → hochschulweite Koordinierung
- **Vernetzung** in Verbänden und hochschulübergreifende Kooperationen  
→ Vermeidung von Einzellösungen, stattdessen kooperative Entwicklung und Nutzung
- Bereits zur Verfügung stehende rechtliche **Spielräume identifizieren und nutzen**  
→ Digital Checks nutzen

## OZG Verpflichtung erfüllt

### Once-Only

#### Stufe 4

Die Leistung kann vollständig digital abgewickelt werden, inkl. Abruf von Daten und Nachweisen (statt Einreichung durch Nutzer:innen)

#### Stufe 3

Antrag vollständig online möglich, inkl. Nachweisübermittlung, Authentifizierung und digitaler Bescheidzustellung

#### Stufe 2

Online-Antrag ohne Übermittlung von Nachweisen möglich

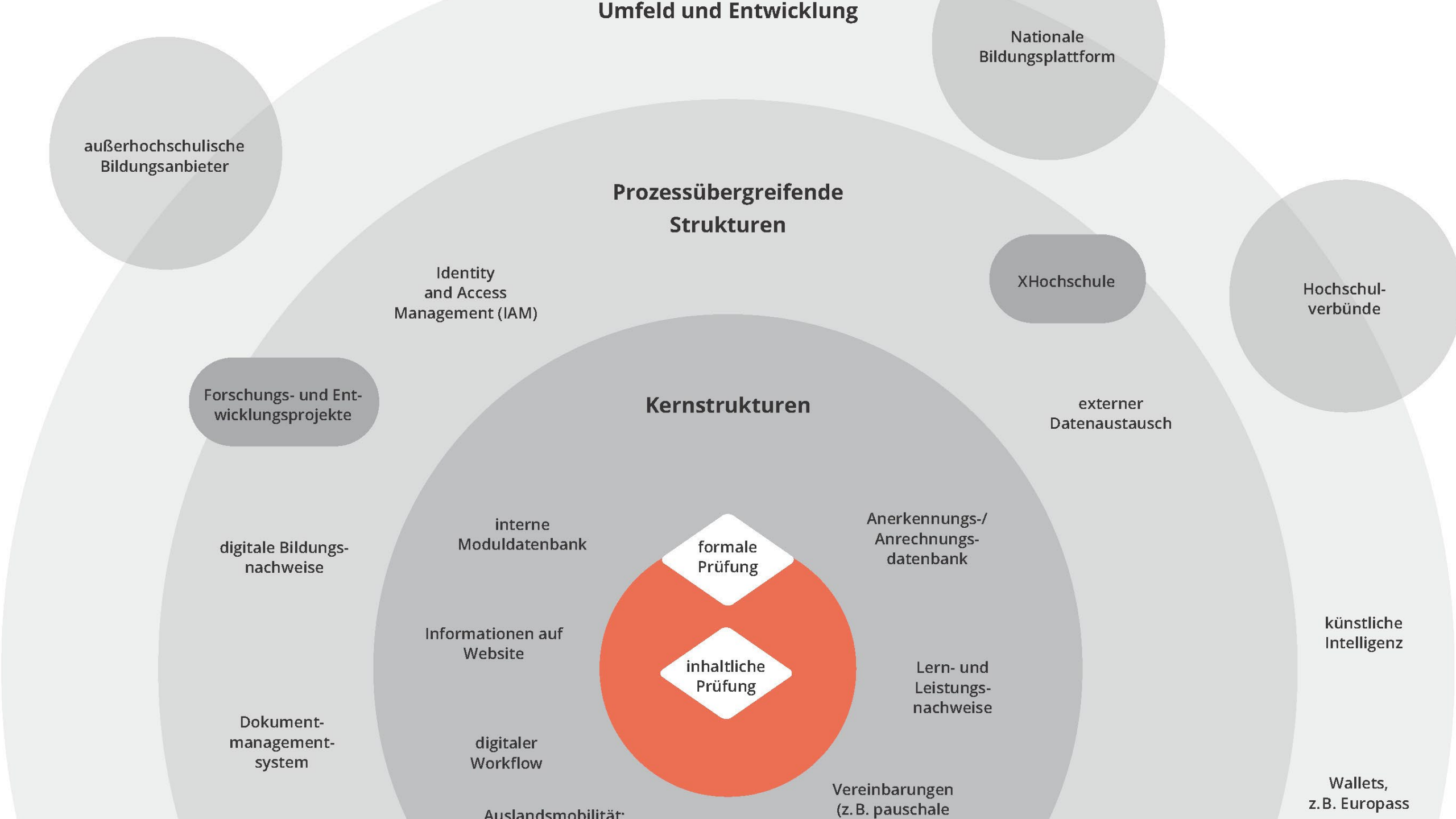
#### Stufe 1

Informationen und Antrag zum Download verfügbar

#### Stufe 0

offline





# Umfeld und Entwicklung

Nationale Bildungsplattform

außerhochschulische Bildungsanbieter

# Prozessübergreifende Strukturen

Identity and Access Management (IAM)

XHochschule

Hochschulverbünde

Forschungs- und Entwicklungsprojekte

# Kernstrukturen

externer Datenaustausch

digitale Bildungsnachweise

interne Moduldatenbank

Anerkennungs-/Anrechnungsdatenbank

formale Prüfung

Informationen auf Website

Lern- und Leistungsnachweise

künstliche Intelligenz

Dokumentmanagementsystem

digitaler Workflow

inhaltliche Prüfung

Vereinbarungen (z. B. pauschale)

Wallets, z. B. Europass

Auslandsmobilität



# Checklist

Eigenentwicklung		Übergreifende Lösung
<input type="checkbox"/>	Individuell anpassbar	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Anschlussfähigkeit	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Datenschutz / Datensicherheit	<input type="checkbox"/>
	<b>Ressourcen</b>	
<input type="checkbox"/>	Initialaufwand	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Laufende Kosten / Pflege	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Personal / Schulung	<input type="checkbox"/>



Vielen Dank!



Wilhelm Schäfer

Webseminar 23. November 2023

Hochschulrektorenkonferenz

**Projekt MODUS – Mobilität und Durchlässigkeit stärken**

Ahrstraße 39, 53175 Bonn

Telefon: 0049 (0)228 887-0

[modus@hrk.de](mailto:modus@hrk.de)

[www.hrk-modus.de](http://www.hrk-modus.de)